



Kirchliche Nachrichten
Katholische Pfarrei St. Norbert
Merseburg

Ausgabe Nr. 75

Dezember 2016





Liebe Schwestern und Brüder,
das nebenstehende Bild
entstand während der RKW
dieses Jahres, also mitten im
Sommer, in Johannegeorgen-
stadt.

Ob diese Krippe immer da
steht oder ob es die Stadtväter
und -mütter nicht erwarten
konnten, dass endlich wieder
Weihnachten wird, ist nicht
bekannt.

Zumindest wären sie bei
Letzterem in guter
Gesellschaft, z. B. mit dem
Handel, der uns ja auch schon

wieder seit August ein reichhaltiges Weihnachtsangebot unterbreitet.

Wenn wir jetzt in die adventliche Zeit gehen, machen wir deutlich, dass es für uns zu einem wichtigen Geschehen gehört, Zeit zu haben, um dieses zu erwarten. Nun ist es mit dem Warten so eine Sache. Es gibt sicher jenes Warten, bei dem wir das Gefühl haben, unsere Zeit zu vertuen – unsere kostbare, unsere kurze Zeit – oder dass sie uns gestohlen wird. Warten erscheint dann nutzlos, eine sinnlose Unterbrechung des Lebens, ein Eingriff in unsere selbstbestimmte Zeitplanung, letztlich eine Zumutung.

Warten kann aber auch die freudige Erwartung meinen – auf angenehmen Besuch etwa oder auf froh machende Ereignisse, auf Hochzeit oder Geburt, auf Ferien oder den Ruhestand, auf die Heimkehr von einer langen Reise
Und als ein solches Warten dürfen wir den Advent verstehen.

Die Christenheit erinnert sich mit diesem Warten an den Anfang der Erlösung und an die Vollendung. Sie wartet auf Christus, der als Kind, als Menschensohn geboren wird, und auf Christus, der wiederkommt am Ende der Zeit: „... schon leuchtet auf der Tag der Erlösung, und nahe ist die Zeit unseres Heiles, da der Retter kommt, unser Herr Jesus Christus“, wie es in einer Adventspräfatation heißt. In diesem Sinn wünsche ich Ihnen allen eine besinnliche und erwartungsvolle Adventszeit.

Pfr. Daniel Rudloff

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sa.	26.11.	17:00 Uhr	Hl. Messe	St. Heinrich
		17:30 Uhr	Hl. Messe	Christkönig
		19:00 Uhr	ImPuls-Abend	Schlossgartensalon
So.	27.11. <i>1. Advent</i>	08:30 Uhr	Hl. Messe	St. Norbert
		08:30 Uhr	Hl. Messe, <i>anschl. Adventscafé</i>	St. Bonifatius
		10:00 Uhr	Hl. Messe	Maria Regina
		10:00 Uhr	Hl. Messe, <i>mitgestaltet vom Gospelchor und mit Taufe des Kindes Linda Sophia Stein, anschl. Eine-Welt-Verkauf</i>	St. Norbert
Mo.	28.11.	08:00 Uhr	Rosenkranzgebet	Pfarrhaus
		19:30 Uhr	Kirchenchöre im Josefsheim und in Bad Lauchstädt	
Die.	29.11.	08:00 Uhr	Eucharistische Anbetung	St. Norbert
		08:30 Uhr	Hl. Messe	St. Norbert
		09:00 Uhr	Hl. Messe	Maria Regina
		09:30 Uhr	Krabbelgruppe	Norbertsaal
		19:00 Uhr	KSG-ESG-Abend	Hälterstraße
Mi.	30.11.	05:30 Uhr	Roratemesse	Maria Regina
		09:00 Uhr	Hl. Messe	St. Bonifatius
		10:30 Uhr	Wortgottesdienst	SH Kursana
Do.	01.12.	05:00 Uhr	Roratemesse, <i>vorbereitet v. Pfarrteam</i>	St. Norbert
		15:30 Uhr	Trauercafe	Hälterstraße
		15:45 Uhr	Religionsunterricht	Josefsheim
		20:00 Uhr	Gospelchor	Josefsheim
Fr.	02.12.	08:00 Uhr	Hl. Messe	St. Norbert
		10:00 Uhr	Hl. Messe	SH Curanum
		15:15 Uhr	Kinderschola	Josefsheim
		16:30 Uhr	Euch. Anbetung u. Beichtgelegenheit	Maria Regina
		17:00 Uhr	Hl. Messe	Maria Regina
		18:00 Uhr	Jugendabend	Josefsheim
Sa.	03.12.	10:00 Uhr	Ministrantenvormittag	Norbertsaal
		17:00 Uhr	Hl. Messe	St. Heinrich
		17:30 Uhr	Hl. Messe	Christkönig
So.	04.12. <i>2. Advent</i>	08:30 Uhr	Hl. Messe	St. Norbert
		08:30 Uhr	Hl. Messe	St. Bonifatius
		10:00 Uhr	Hl. Messe	Maria Regina
		10:00 Uhr	Familiengottesdienst, <i>anschl. Adventsschoppen</i>	St. Norbert
		11:00 Uhr	Treffen der künftigen Firmanden	Pfarrhaus
		16:00 Uhr	Konzert	St. Bonifatius
Mo.	05.12.	08:00 Uhr	Rosenkranzgebet	Pfarrhaus
		19:30 Uhr	Kirchenchöre im Josefsheim und in Bad Lauchstädt	
Die.	06.12.	08:00 Uhr	Eucharistische Anbetung	St. Norbert
		08:30 Uhr	Hl. Messe	St. Norbert
		09:00 Uhr	Hl. Messe	Maria Regina
		09:30 Uhr	Krabbelgruppe	Norbertsaal
		16:00 Uhr	Kita-Advent	St. Norbert
		19:00 Uhr	KSG-ESG-Abend	Hälterstraße

Mi.	07.12.	05:30 Uhr	Roratemesse	Maria Regina
		09:00 Uhr	Hl. Messe	St. Bonifatius
		19:30 Uhr	Adventsbasteln	Pfarrhaus
Do.	08.12.	05:00 Uhr	Roratemesse, <i>vorbereitet von kfd</i>	St. Norbert
		14:00 Uhr	Hl. Messe u. Seniorenadvent	St. Heinrich
		15:45 Uhr	Religionsunterricht für alle im	Josefsheim
		20:00 Uhr	Gospelchor	Josefsheim
Fr.	09.12.	08:00 Uhr	Hl. Messe	St. Norbert
		15:15 Uhr	Kinderschola	Josefsheim
		17:00 Uhr	Hl. Messe	Maria Regina
		18:00 Uhr	Jugendabend	Josefsheim
		19:00 Uhr	Adventskonzert „Sequenz“	St. Norbert
		09.-11.12.	Adventswochenende der Kinder in Roßbach	
Sa.	10.12.	16:00 Uhr	Advent im Kreuzgang	Dom
		16:00 Uhr	Vorjugend	Dom
		17:00 Uhr	Hl. Messe	St. Heinrich
		17:30 Uhr	Hl. Messe, <i>anschl. Gemeindeadvent</i>	Christkönig
So.	11.12.	08:30 Uhr	Hl. Messe	St. Norbert
	<i>3. Advent</i>	08:30 Uhr	Hl. Messe	St. Bonifatius
		10:00 Uhr	Hl. Messe u. Familiensonntag	Maria Regina
		10:00 Uhr	Hl. Messe <i>mit Kirchenchor</i>	St. Norbert
Mo.	12.12.	08:00 Uhr	Rosenkranzgebet	Pfarrhaus
		19:30 Uhr	Kirchenchöre im Josefsheim und in Bad Lauchstädt	
Die.	13.12.	08:00 Uhr	Eucharistische Anbetung	St. Norbert
		08:30 Uhr	Hl. Messe	St. Norbert
		09:00 Uhr	Hl. Messe	Maria Regina
		09:30 Uhr	Krabbelgruppe	Norbertsaal
		19:00 Uhr	Gruppe 60+	Norbertsaal
		19:00 Uhr	KSG-ESG-Abend	Hälterstraße
Mi.	14.12.	09:00 Uhr	Hl. Messe	St. Bonifatius
		14:00 Uhr	Hl. Messe u. Seniorenadvent	Christkönig
		14:30 Uhr	Ökumenischer Seniorenadvent	Maria Regina
Do.	15.12.	05:00 Uhr	Roratemesse, <i>vorbereitet von 60+</i>	St. Norbert
		10:30 Uhr	Wortgottesfeier	SH Schkopau
		14:00 Uhr	Hl. Messe und Seniorenadvent	St. Norbert
		15:45 Uhr	Religionsunterricht	Josefsheim
		20:00 Uhr	Gospelchor	Josefsheim
Fr.	16.12.	08:00 Uhr	Hl. Messe	St. Norbert
		15:15 Uhr	Kinderschola	Josefsheim
		17:00 Uhr	Hl. Messe	Maria Regina
		18:00 Uhr	Jugendrorate, <i>anschl. Jugendabend</i>	Krypta
Sa.	17.12.	11:00 Uhr	Taufe des Kindes Benedikt Brocke	Christkönig
		16:00 Uhr	Beichtgelegenheit bei ausw. Priester	St. Norbert
		17:00 Uhr	Hl. Messe	St. Heinrich
		17:30 Uhr	Hl. Messe	Christkönig
So.	18.12.	08:30 Uhr	Hl. Messe	St. Norbert
	<i>4. Advent</i>	08:30 Uhr	Hl. Messe	St. Bonifatius
		10:00 Uhr	Hl. Messe	Maria Regina

		10:00 Uhr	Hl. Messe <i>mit Gregorianikschola</i>	St. Norbert
		15:00 Uhr	Musikalischer Adventsnachmittag	Norbertsaal
		17:00 Uhr	Bußgottesdienst	St. Norbert
Mo.	19.12.	08:00 Uhr	Rosenkranzgebet	Pfarrhaus
		19:30 Uhr	Kirchenchöre im Josefsheim und in Bad Lauchstädt	
Die.	20.12.	08:00 Uhr	Eucharistische Anbetung	St. Norbert
		08:30 Uhr	Hl. Messe	St. Norbert
		09:00 Uhr	Hl. Messe	Maria Regina
		14:30 Uhr	Ökumen. Adventsgottesdienst	SH Stadtpark
		16:00 Uhr	Ökumen. Adventsgottesdienst	SH Geiselblick
Mi.	21.12.	09:00 Uhr	Hl. Messe	St. Bonifatius
		19:30 Uhr	Frauenabend im Advent	Norbertsaal
Do.	22.12.	08:00 Uhr	Laudes	St. Norbert
Fr.	23.12.	08:00 Uhr	Hl. Messe	St. Norbert
Sa.	24.12.	08:45 Uhr	Weihnachtssingen	Klinikum
	<i>Heiligabend</i>	10:00 Uhr	Üben d. Ministranten	St. Norbert
		15:00 Uhr	Krippenfeier	St. Norbert
		17:00 Uhr	Christmette <i>mit Kirchenchor</i>	Maria Regina
		17:00 Uhr	Christmette	St. Heinrich
		21:00 Uhr	Christmette <i>mit Bläsern</i>	Christkönig
		22:00 Uhr	Christmette <i>mit Kirchenchor</i>	St. Norbert
So.	25.12.	10:00 Uhr	Hl. Messe	St. Norbert
	<i>Weihnachten</i>	10:00 Uhr	Hl. Messe	St. Bonifatius
		10:00 Uhr	Hl. Messe	Maria Regina
		10:15 Uhr	Weihnachtsgottesdienst	Klinikum
Mo.	26.12.	09:00 Uhr	Hl. Messe	Maria Regina
	<i>2. Feiertag</i>	10:00 Uhr	Hl. Messe <i>mit Verabschiedung von Pfr. Hubert</i>	St. Norbert
Die.	27.12.	09:00 Uhr	Hl. Messe	Maria Regina
		09:00 Uhr	Hl. Messe	St. Norbert
Mi.	28.12.	09:00 Uhr	Hl. Messe	Maria Regina
		09:00 Uhr	Hl. Messe	St. Norbert
Fr.	30.12.	08:00 Uhr	Hl. Messe	St. Norbert
		17:00 Uhr	Hl. Messe	Maria Regina
Sa.	31.12.	17:00 Uhr	Jahresschlussmesse	St. Heinrich
	<i>Hl. Silvester</i>	17:00 Uhr	Jahresschlussmesse	St. Norbert
		17:00 Uhr	Jahresschlussandacht	Maria Regina
		17:30 Uhr	Jahresschlussandacht	Christkönig
So.	01.01.	08:30 Uhr	Hl. Messe	St. Bonifatius
	<i>Hochfest der</i>	10:00 Uhr	Hl. Messe	Maria Regina
	<i>Gottesmutter Maria</i>	10:00 Uhr	Hl. Messe	St. Norbert

Bitte beachten Sie auch die wöchentlichen Vermeldungen und Gottesdienstpläne!

Rorate-Messen



Die Adventszeit lädt wieder zur Mitfeier der Rorate-Messen ein.

In Bad Lauchstädt werden diese am 30.11. u. 07.12. jeweils um 05:30 Uhr gefeiert.

In St. Norbert werden an den ersten drei Donnerstagen (01./08./15.12.) jeweils um 05:00 Uhr Rorate-Messen gefeiert. Nach allen Gottesdiensten wird zum Frühstück eingeladen. Neben den morgendlichen Feiern wird es auch wieder ein Jugendrorate am 16.12. um 18:00 Uhr in der Krypta geben.

Kinder

„**Adventswochenende für Kinder**“ – Nichts ist schöner, als die Zeit zu haben, den Advent zu genießen. Vom 09.-11. Dezember sind daher alle Kinder eingeladen, ein Wochenende in Roßbach zu verbringen, gemeinsam dem Advent Raum zu geben und sich so auch innerlich auf das Weihnachtsfest vorzubereiten. Bei Interesse bitte bei mir melden.

Am **08.12.** findet der **Religionsunterricht** der 1.-3. Klasse um 15.45 Uhr im Josefsheim statt.

Tobias Scherbaum

Vor-Jugend

Als **Vorjugend** wollen wir am Advent im Kreuzgang teilnehmen, der am **10.12.** von 16.00-18.30 Uhr stattfindet. Wir betreuen dort den Stand, an dem Leute sich an der Krippe fotografieren lassen können. Nähere Infos dazu folgen.

Anschließend gehen wir zu unserer Adventsfeier ins Josefsheim. Jeder bringt etwas zum Schnabulieren mit; für Getränke ist gesorgt. U. a. wollen wir *Schrottwichteln*; seid kreativ und bringt was mit!

Als **Jugendgruppe** sind wir von der evangelischen Jugend in Merseburg eingeladen, am 16.12. nach der Roratemesse um 18.00 Uhr zur gemeinsamen Adventsfeier zu gehen. Was mitzubringen ist, wird rechtzeitig bekannt gegeben. Bitte den Termin freihalten. In diesem Jahr unterstützen wir auch wieder die Geschenkeaktion der Caritas. Am 02.12. fahren wir dafür ins Nova Eventis. Treffen ist um 18.00 Uhr am Josefsheim.

Familie

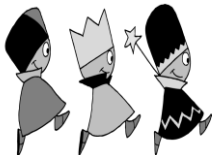


„Ihr Kinderlein kommet...“

...zum Krippenspiel am 24.12. um 15.00 Uhr in die Kirche St.

Norbert! Bringt eure Eltern, Großeltern, Freunde und Geschwister mit und lasst uns gemeinsam das Weihnachtsfest einläuten.

Die Sternsinger sind los! - Wir setzen Zeichen!



Auch im kommenden Jahr ziehen die Sternsinger wieder von Haus zu Haus und bringen den Menschen den Segen Gottes in ihre Wohnungen.

Der Erlös der Spenden, welche Sie den Kindern in großzügiger Weise mit auf ihren Weg geben, geht in diesem Jahr an verschiedene Kinderhilfswerke in Turkana. Alle Kinder, die gern als Sternsinger mitgehen möchten, tragen sich bitte in die dafür ausliegende Liste ein. Das selbige gilt für alle, die den Besuch der Sternsinger Zuhause wünschen; auch hierfür liegen in den Kirchen Listen aus. Eine Anmeldung über das Pfarrbüro ist auch möglich.

Merseburg: 06. Januar 2017

Leuna: 06. Januar 2017

Bad Dürrenberg: 06. Januar 2017

Bad Lauchstädt: 06. Januar 2017

"Unter Gottes Sternenmantel..." - ...den Advent im Kreuzgang genießen

Am 10.12. sind alle Familien eingeladen, im Kreuzgang des Merseburger Doms von 16.00-19.00 Uhr auf unterschiedliche Weise einen adventlichen Hochgenuss zu erleben.

Unter dem diesjährigen Thema des Advents im Kreuzgang werden u. a. selbstgebastelte Sterne verschiedener Arten zu sehen sein. Sie alle sind eingeladen, mit ihren selbstgebastelten Sternen den Kreuzgang mitzugestalten. Diese können groß oder klein, einfarbig oder kunterbunt sein, im Kreuzgang hingelegt oder aufgehängt werden. Eure gebastelten Sterne einfach bis zum 10.12. im Pfarrbüro abgeben; am Ende des Advents im Kreuzgang kann jeder seinen Stern wieder mit nach Hause nehmen. + Tobias Scherbaum

Firmung 2017

Im September des kommenden Jahres wird in der Pfarrei die Firmung gespendet. Eingeladen sind alle Jugendlichen, die vor 2013 zur Erstkommunion gegangen sind. Die Betreffenden wurden angeschrieben. Sollte jemand keinen Brief erhalten haben, obwohl er im entsprechenden Alter ist, bitten wir, uns zu informieren.

Ein erstes Treffen für Jugendliche und Eltern findet am 04.12. nach der Messe in St. Norbert statt.

Das Pfarrteam

Verabschiedung von Pfr. Wolfgang Hubert

Am 26.12. wird Pfr. Hubert den letzten Gottesdienst in unserer Pfarrei feiern. Im Rahmen dieses Gottesdienstes, der um 10:00 Uhr in der St. Norbert-Kirche sein wird, wollen wir ihn verabschieden. Alle, die Pfr. Hubert zu seinem Abschied eine Freude machen wollen, sind eingeladen, mit der Kollekte des Gottesdienstes die Armenküche der Elisabethschwwestern in Novosibirsk zu unterstützen.

Pfr. Daniel Rudloff

Männerwallfahrt nach Xanten vom 4.-6. November 2016



Anfang des Jahres wurde in unserem Gemeindeblatt zu einer Männerwallfahrt nach Xanten aufgerufen. Es bot sich an, dass wir uns als St.-Norbert-Gemeinde auf die Spuren unseres Patrons begeben. 12 Männer aus unserer Gemeinde meldeten sich zur Teilnahme an. Unser Gemeindeferent Tobias Scherbaum und Martin Janich haben die Wallfahrt sehr gut vorbereitet und so konnten wir am Freitag, dem 4. November, mittags mit dem Boni-Bus und einem PKW erwartungsvoll die Fahrt zum Niederrhein antreten.

In Xanten fanden wir direkt am Markt mit Blick auf die Türme des St.-Victor-Domes in „Hövelmann's Restaurant & Hotel“ gute Unterkunft und Verpflegung. Nach dem Abendessen stellten uns Tobias und Martin das Wochenendprogramm noch einmal vor. Wir sahen ein Video zum Leben des Hl. Norbert und Herr Schweyen hat uns eine Zusammenfassung zur Geschichte und Entwicklung von Xanten gegeben, als gute Einführung für unsere Wallfahrt.

Am Samstag hielten wir nach dem Frühstück vor der Kirche des ehemaligen

Klosters Fürstenberg am Stadtrand von Xanten bei leider mäßigem Wetter eine kleine Morgenandacht mit Lied, Psalm und Lesung.

Anschließend besichtigten wir den Archäologischen Park von Xanten, das größte archäologische Freilichtmuseum Deutschlands. Es bietet einen nach Ausgrabungen erhaltenen umfassenden Überblick über ein römisches Legionslager einschließlich einer Bürgerstadt bis etwa Anfang des 5. Jahrhunderts. Bei einer hervorragenden Führung durch das Römermuseum wurden wir zu vielen Einzelheiten des kriegerischen und zivilen römischen Lebens jener Zeit informiert und bekamen einen Einblick in die dem Museum angeschlossenen römischen Thermen.

Mittags hielten wir in der Norbertzelle, einer ehemaligen Mönchskapelle im Zugang zum St.-Victor-Dom, unser Mittagsgebet und konnten anschließend individuell den interessanten Dom besichtigen. In der Nähe befindet sich auf dem Markt ein Brunnen mit einer Norbert-Figur. Hier stärkten wir uns zu Mittag bei einem Stehimbiss. Danach fuhren wir gen Rhein zum Natur Forum „Bislicher Insel“, wo wir je nach Lust Spaziergänge im Naturschutzgebiet (Vogelschutz) oder an das Rheinufer unternahmen.

Anschließend saßen wir noch gemütlich im „Auencafe“ beim Kaffeetrinken zusammen. Zum Abendgebet mit Gesang und Gitarrenbegleitung fuhren wir in die Kirche St. Victor in Birten, einem Ortsteil von Xanten. Wieder zurück in der Xantener Altstadt nahmen wir dann im „Gotischen Haus“ das Abendessen ein und nutzten die Gelegenheit, im Gespräch Gedanken zu äußern, wie es mit der Männerpastoral in unserer Gemeinde weitergehen könnte.

Zum Ausklang des Tages saßen wir dann in unserem Hotel bei Bier und Wein vergnügt beisammen und einige droschen noch einen Skat, um für den Gemeinde-Skatabend zu trainieren.

Am Sonntag fuhren wir nach dem abschließenden Frühstück in die Wallfahrtskirche St. Maria-Himmelfahrt in Xanten-Marienbaum zur Hl. Messe, die von Kindern mit einem Martinsgang umrahmt worden ist.

Eine Frau der Gemeinde berichtete anschließend noch etwas über die Geschichte des dortigen Wallfahrtsgeschehens. Und dann ging es wieder zurück nach Merseburg.

Wallfahren und Pilgern liegen nahe beisammen. Bei unserer Norbert-Wallfahrt berührten wir an mehreren Stationen auch den durch Xanten führenden Niederrheinischen Jakobus-Pilgerweg von Nijmwegen (NL) nach Köln.

Dank an Tobias Scherbaum und Martin Janich! Es war eine gelungene Männerwallfahrt unserer Gemeinde. Wir freuen uns auf weitere gute gemeinsame Ziele.

U. Rueß

Kollekten im Monat Dezember

So., 04.12.	für die Pfarrei und Türkollekte
So., 11.12.	für die Pfarrei
So., 18.12.	für die Pfarrei
Sa./So., 24./25.12.	Adveniat-Kollekte

Bosnienhilfe

Wie jedes Jahr im Herbst so sind wir auch in diesem Jahr nach Kroatien/Bosnien gefahren, um unsere Freunde zu treffen und uns nach unseren Projekten und ihrem alltäglichen Leben zu erkundigen. Unsere kleine Abordnung bestand aus Herrn Pfarrer Daniel Rudloff, Herrn Pfarrer Wolfgang Hubert und Diakon Dieter Falken. Unser erster Besuch galt in Novi Travnik Herrn Marijan Lovrinovic, dem Präsidenten des Roten Kreuzes von Mittelbosnien. Er ist ja unser langjähriger Ansprechpartner und Freund.

Ihm übergaben wir eine Spende für das Projekt Altenhilfe. Von ihm aus besuchten wir Herrn Pfarrer Michael Djalto, den neuen Pfarrer der Pfarrei St. Josef in Rankovici (zur politischen Gemeinde Novi Travnik gehörend!). Ich muss hier erwähnen, dass ich zuvor darum gebeten hatte, mir Gemeinden zu benennen, die sich besonders darum bemühen,



der Abwanderung von jungen Familien etwas entgegenzusetzen. Seit dem Wechsel von Don Stipo Knezevic von Novi Travnik nach Prozor ist in Novi Travnik diesbezüglich eine spürbare Lücke entstanden. Der neue Pfarrer von Rankovici bemüht sich, diese entstandenen Lücken durch ein aktives Gemeindeleben zu schließen. Eine vielfältige Gruppenarbeit auch auf kultureller Basis soll den Menschen Heimat, Geborgenheit und Lebenssinn vermitteln. Wir übergaben hier eine Geldsumme von 700 €, um bei den anstehenden Umgestaltungen zu helfen. Es ist uns bewusst, dass dies nur ein kleiner Beitrag ist, aber mehr stand uns hier nicht zur Verfügung. In einem kleinen Dorf bei Novi Travnik besuchten wir die Fam. S. und J. Es sind Familien, die es in den vergangenen Jahren nicht leicht hatten, und übergaben ihnen Geldbeträge, welche zur Beihilfe ihrer schwierigen Situation dienen soll. Ein Sohn, 15 Jahre alt, hatte vor 2 Jahren einen schweren Unfall mit Verletzung der Wirbelsäule. Eine Stützbandage muss erneuert werden und kostet die Familie 400 €. Wir hatten diese Familie im Sommer an die Adria für eine Woche eingeladen, um ihnen nach 15 Jahren einen Urlaub zu gewähren. Die Mutter der Familie arbeitet als Köchin und verdient bei täglich 9 Stunden Arbeit einen monatlichen Lohn von 250 €.

Wir fragen uns oft, wie die Leute das finanzieren, denn die wenigsten sind krankenversichert. Oft nehmen die Leute Kredite auf, um ihre Arztrechnungen zu bezahlen. Uns geht es da bedeutend besser! Wir fragen uns auch immer wieder, wie wird es den uns bekannten Rentnerhepaaren ergehen bei einer monatlichen Rente von 150 €. Zum Abschluss unserer Bosnienreise besuchten wir Don Stipo Knezevic in Prozor. Don Stipo hilft so gut er kann und bedankte sich für die von uns übernommenen Kosten für die Unterhaltung des Kleinbusses, welcher ja für das Projekt Alten- und Jugendarbeit eingesetzt wird. Wie wird sich das Leben auf dem Balkan weiterentwickeln? Bosnien ist ja nur ein Beispielland für vielfältige Nöte der Menschen auf unserem Kontinent. Den Rumänen, Serben und den meisten Völkern

Süd- und Osteuropas sowie anderen Regionen unseres Erdballs ergeht es ja ähnlich. Verschließen wir uns nicht den notleidenden Menschen in aller Welt. Entscheiden wir uns doch für ein konkretes Projekt und geben etwas von unserem Überfluss ab. Herzlichen Dank allen Spendern, ohne die Hilfeleistungen nicht möglich wären!

Diakon i.R. D. Falken

Projektgruppe Hilfe für Bosnien

Ansprechpartner: Diakon i.R. Dieter Falken; 06237 Leuna, Hockergasse 3,
Tel. 03461-813175, Fax:845759; E-mail-Adresse: diefal@gmx. de
Spendenkonto: Katholische Kirchengemeinde Merseburg, Saalesparkasse
IBAN DE 76 800 537 62 331 0011 347; Kennwort: "Hilfe für Novi Travnik"

Recordatus Misericordiae

„Kurz ist der Tag, / grau ist die Zeit.“

Zu wohl kaum einer anderen Jahreszeit hetzt man so hektisch von Besinnung zu Besinnung wie im stressigen Vorbereitungs-marathon Advent. Die Shoppingtouren, Firmenfeiern und Adventsnachmittage in der Familie sind seit Monaten geplant und wollen irgendetwas zwischen abgehakt und gefeiert werden. Ein Baum muss her, die Menüfolge zum Weihnachtsessen sollte doch auch schon lange stehen und wer weiß, was man noch alles vergessen hat. Man ist geneigt vorzuschlagen, den Advent vier Wochen früher beginnen zu lassen – als mentale Vorbereitungszeit für die Vorbereitungen zu Weihnachten. Stress gab es aber immerhin auch vor 2000 Jahren. Mit einem Mal stand Maria vor Elisabeths Tür und siehe, sie war schwanger. Auch das noch! Doch anstatt sich ohnmächtig dem Trubel zu ergeben, richtete Elisabeth ihren Blick nach innen und erkannte, was Maria Großes bei sich hatte. Dies versucht das Vokalensemble Sequenz Halle in seinem Programm widerzuspiegeln: Es ist im Sinne des vorweihnachtlichen Aufgabenstrudels, in dem man vor Hektik nicht mehr weiß, wo vorne und hinten ist, angelegt. Von den zeitlichen Extremen Renaissance (Johannes Eccard) und bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts (Hugo Distler) führt das Programm spiralförmig über Barock (Wolfgang Carl Briegel, Johann Sebastian Bach) und Romantik (Max Reger, Emil Dercks).

Eingerahmt werden diese Stationen durch die Strophen einer Magnificatvertonung von Orlando di Lasso, die eine Botschaft, die auch für die Vorweihnachtszeit Gültigkeit beansprucht, ins Zentrum stellen: *recordatus misericordiae*. Auch wenn die Tage kurz sind und die Zeit grau ist, das Versprechen, das am Ende steht, ist lohnend. So führt Josef Guggenmos die obigen Eingangsworte zu folgendem Schluss: „Und er wird blühen / in seliger Pracht / mitten im Winter / in der Heiligen Nacht.“

Das Vokalensemble Sequenz lädt sie herzlich ein, sich ein wenig Zeit zu nehmen und in unser Konzert zu hetzen.

Stefan Garthoff, Leiter Vokalensemble Sequenz Halle

Das Konzert findet 09.12. um 19:00 Uhr in St. Norbert statt. Der Eintritt ist frei. Um eine angemessene Spende wird gebeten.

Kindergarten „Josefsheim“

Liebe Gemeindemitglieder!

Wie in jedem Jahr, so wollen wir Sie auch in diesem Jahr ganz herzlich zu unserer Adventsaufführung der Kinder aus unserem Kindergarten einladen.

Wir haben diesmal den Nikolaustag, 06.12.2016, gewählt. Die Kinder hoffen natürlich, dass Bischof Nicolaus selbst an diesem Nachmittag bei uns in der Norbertkirche vorbeischaud und etwas aus seinem Leben erzählt. Ja und um dem Bischof Nicolaus auch eine Freude zu machen, sind die Kinder jetzt schon dabei, ein kleines Theaterstück mit Musik und Tanz einzustudieren.

Unser diesjähriges Stück heißt " Das Täubchen des Friedens".

Sie sind alle ganz herzlich am **Dienstag den 06.12.16 um 16.00 Uhr in die Norbertkirche** eingeladen.

Und wer an diesem Termin nicht kann, der kann uns auch gern am **Donnerstag, dem 08.12.16 um 10.00 Uhr, im Josefsheim** besuchen. Dann führen wir unser Stück ein zweites Mal für die Bewohner des Kursana's und des Altengerechten Wohnens auf.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Christine Dürr



Caritas

Mit Weihnachtsmarken helfen

Liebe Gemeindemitglieder,

auch im Dezember möchte die Caritas nochmal sehr schöne Weihnachtsmarken zum Kauf anbieten. Mit Ihren lieben Weihnachtswünschen können Sie somit gleich einen kleinen Beitrag zur Unterstützung der Arbeit der Caritas in unserer Region leisten. Am 3. Adventssonntag wird Frau Salostowitz nach dem Gottesdienst in St. Norbert mit Marken vor Ort sein. Wir bedanken uns im Voraus für den Kauf und die Verwendung der unterstützenden Weihnachtsmarken.

Grit Vrieze – Caritas Merseburg

Förderverein Geiseltalsee-Kirche e.V. Mücheln

Saisonende in der Geiseltalsee-Kirche:

Wie gewohnt beendet eine ökumenische Adventsfeier mit Pfarrerin Eggert und Pater Wolf sowie dem Volkschor Spergau die Saison 2016 in der Geiseltalsee-Kirche in Mücheln/Neubiendorf. Sie beginnt am 10.12.2016 um 14:00 Uhr.

Am 11.12.2016 um 14:30-16:30 Uhr ist die Besichtigung der Krippen- und Adventskalenderausstellung letztmalig möglich, vorher jeweils samstags und sonntags von 14.30- 16.30 Uhr. Die Geiseltalsee-Kirche schließt danach bis 31.03.2017. Wir danken für Ihren Besuch, Ihre Unterstützung und Ihre guten Wünsche. Am 01.04.2017 öffnet die GSK wieder mit der Eröffnung einer Ausstellung von Sandy List aus Mücheln/G.

Andrea Kolata-Boskugel

Gruppen und Kreise

Religions- unterricht	Der Religionsunterricht wird in unserer Pfarrei wöchentlich am Donnerstag um 15:45 Uhr erteilt.
Ministranten	Einmal monatlich samstags, 10:00-13:00 Uhr
Krabbelgruppe	Dienstags um 09:30 Uhr im Norbertsaaal
Jugend	Freitags um 18:00 Uhr im Josefsheim
KSG	Für Studierende / Junge Erwachsene, während des Semesters, dienstags 19:00 Uhr; Pfr. Wolfgang Hubert
Kirchenchöre	Montags um 19:30 Uhr in Bad Lauchstädt und Merseburg, Josefsheim
Gospelchor	Donnerstags um 20:00 Uhr im Josefsheim
Kinderschola	Freitags um 15:15 Uhr im Josefsheim
Trauercafé	Jeden 1. Donnerstag von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr im Gemeindehaus des Evangelischen Kirchspiels Merseburg - Hälterstraße
Familienkreis	In Bad Dürrenberg in der Regel jeden 3. Dienstag im Monat im Gemeinderaum
kfd – Gruppe	1. Mittwoch im Monat um 19:30 Uhr im Norbertsaaal
Gruppe	„Mission, Gerechtigkeit, Frieden“ Interessenten bitte bei Diakon Falken melden
Eine-Welt-Gruppe	Organisiert den Verkauf von Eine-Welt-Produkten Zeiten siehe Aushang! Infos im Pfarrbüro
Senioren	Gruppe 60+ jeden 2. Dienstag im Monat um 19:00 Uhr Merseburg im Norbertsaaal jeden Donnerstag um 14:00 Uhr Merseburg-Süd, St. Ulrich, jeden Donnerstag um 14:00 Uhr Mücheln und Braunsbedra in St. Heinrich Neumark, 2. Donnerstag im Monat um 14:00 Uhr Bad Dürrenberg nach Vereinbarung Bad Lauchstädt, 3. Mittwoch im Monat um 14:30 Uhr Leuna am 2. Mittwoch im Monat um 14:00 Uhr Seniorentanzgruppe, montags 09:00 Uhr im Josefsheim

Impressum:

Redaktion: Dr. Hagen Bartossek, Bettina Krömer, Pfr. Daniel Rudloff, Petra Werner, Beiträge, die im Gemeindebrief des folgenden Monats veröffentlicht werden sollen, sind bis zum 15. des Monats (danielrudloff@web.de) einzusenden. Die Redaktion ist nicht für den Inhalt der Artikel verantwortlich.

KATHOLISCHE PFARREI ST. NORBERT, MERSEBURG

Bahnhofstraße 14, 06217 Merseburg; Tel.: 03461/210071, Fax: 03461/210074;
mail@katholische-kirche-merseburg.de; www.katholische-kirche-merseburg.de

Pfarrbüro: Frau Martina Schweyen

Öffnungszeiten

Montag	9-12 Uhr	geschlossen
Dienstag	9-12 Uhr	15-18 Uhr
Donnerstag	geschlossen	15-18 Uhr
Freitag	9-12 Uhr	geschlossen

Bankverbindung:

Kath. Pfarrei Merseburg, Saalesparkasse, BLZ 800 537 62 Konto 331 000 4189
IBAN: DE 21 800 537 62 331 000 4189 BIC: NOLADE21HAL

Pastorale Mitarbeiter

Pfarrer Daniel Rudloff

Bahnhofstraße 14, 06217 Merseburg;
Tel.: 03461/210073, Handy: 0170/12 77 53 6, DanielRudloff@web.de

Pfarrer Wolfgang Hubert, Kooperator und Klinikseelsorger

Bahnhofstraße 14, 06217 Merseburg;
Tel.: 03461/3351089, wolfgang-hubert@gmx.de

Pater Stefan Wolf

z.Zt. Gottschedstr. 1, 06246 Bad Lauchstädt;
Tel.: 0177-7477011; StefanCMF@web.de

Tobias Scherbaum, Gemeindeferent

Bahnhofstraße 14; 06217 Merseburg;
Tel. 03461 8239525, tobiasscherbaum@web.de

Friedemann Krampitz, Kirchenmusiker

Tel: 0157/77612216, friedemann@krampi.de

Seelsorger im Ruhestand:

Pfr. i. R. F. Baudisch, Gottschedstr. 1, 06246 Bad Lauchstädt, Tel.:034635/33708
Diakon i. R. D. Falken, Hockergasse 1, 06237 Leuna, Tel: 03461 / 813175
Diakon i. R. K. Janich, 06127 Merseburg, Hälterstraße 10, Tel: 03461 / 202977

Katholischer Kindergarten „Josefsheim“

An der Hoffischerei 4, 06217 Merseburg

Christine Dürr, Leiterin

Tel.: 03461/210313, Fax: 03461/210332
www.kindergarten-josefsheim.de; info@kindergarten-josefsheim.de

Wir gratulieren:

01.12.1936	Margarete Walter	16.12.1936	Helga Wagner
01.12.1936	Kurt Jellen	17.12.1936	Gerhard Schütz
03.12.1926	Elisabeth Rühlemann	19.12.1941	Marianne Springl
03.12.1946	Roswitha Zmuda	23.12.1931	Christa Schulz
07.12.1931	Helga Ludwig	23.12.1941	Herbert Lauber
08.12.1924	Anna Hanel	27.12.1941	Helmut Böhm
09.12.1941	Renate Herrmann	27.12.1946	Dieter Somieski
10.12.1924	Maria Flügl	29.12.1936	Ulrich Siwik
10.12.1936	Brigitta Reich	29.12.1946	Blandine Sichel
10.12.1941	Ingrid Löbelt	30.12.1922	Ruth Krause
12.12.1924	Emma Müller	31.12.1923	Marie Moczygamba
12.12.1936	Ingeborg Hoffmann	31.12.1925	Elfriede Gente
12.12.1941	Rosemarie Pohl	31.12.1936	Richard Schmidt
15.12.1923	Josef Richardt	31.12.1946	Heinz Herrmann
16.12.1931	Johanna Gimpel		

Allen unseren Geburtstagskindern - auch den versehentlich nicht genannten - wünschen wir für das neue Lebensjahr alles Gute und GOTTES reichen Segen!

Über aufgetretene Irrtümer oder nicht aufgeführte Gemeindemitglieder bitten wir, das Pfarrbüro zu informieren.



*Die Mitarbeiterinnen und
Mitarbeiter der Pfarrei
wünschen allen ein frohes und
gesegnetes Weihnachtsfest.*